

Trinkwasser-Kundeninformation

Nach der geltenden Trinkwasserverordnung sind einmal jährlich die zur Trinkwasseraufbereitung eingesetzten Zusatzstoffe zu veröffentlichen. Die EWW teilt den Kunden der von ihr betriebsgeführten Wasserversorgungsunternehmen dazu mit:

Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH

1. Trinkwasseraufbereitungsanlage

Hastenrath

Verwendete Zusatzstoffe:

- | Aluminiumsulfat
- | Calciumhydroxid
- | Chlor und Chlordioxid
- | Natriumhydroxid
- | Natriumhypochlorit
- | Schwefelsäure

Das Trinkwasser hat eine Gesamthärte von 14-18°dH und fällt somit laut Bundeswaschmittelgesetz in den Härtebereich III.

Versorgungsgebiet: Eschweiler (ohne Siedlung Waldschule, Pumpe, Stich, Dürwiß, Hehlrath, Nothberg, Kinzweiler, St. Jöriss, Hastenrath, Teilbereiche Bohl, Röhe, Volkenrath, Scherpenseel, Hücheln, Neu-Lohn, Weisweiler und Wilhelmshöhe)

2. Trinkwasseraufbereitungsanlage

Binsfeldhammer

Verwendete Zusatzstoffe:

- | Natriumhydroxid
- | Natriumhypochlorit

Das Trinkwasser hat eine Gesamthärte von 10-12°dH und fällt somit laut Bundeswaschmittelgesetz in den Härtebereich II.

Versorgungsgebiet: Eschweiler (nur Siedlung Waldschule, Pumpe, Stich)

3. Trinkwasseraufbereitungsanlage

Roetgen

Verwendete Zusatzstoffe:

- | Aluminiumsulfat
- | Chlor und Chlordioxid
- | Kohlendioxid
- | Natriumhydroxid

Das Trinkwasser hat eine Gesamthärte von 3-5°dH und fällt somit laut Bundeswaschmittelgesetz in den Härtebereich I.

Versorgungsgebiet: Eschweiler (nur Weisweiler, Wilhelmshöhe, Hücheln)

4. Trinkwasseraufbereitungsanlage

Wehe

Verwendete Zusatzstoffe:

- | Aluminiumsulfat
- | Calciumhydroxid
- | Chlor und Chlordioxid
- | Schwefelsäure

Das Trinkwasser hat eine Gesamthärte von 3-5°dH und fällt somit laut Bundeswaschmittelgesetz in den Härtebereich I.

Versorgungsgebiet: Eschweiler (nur Röhe und IGP Eschweiler).

Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH

1. Trinkwasseraufbereitungsanlage

Aldenhoven

Verwendete Zusatzstoffe:

- | Natriumphosphat
- | Natriumhypochlorit

Das Trinkwasser hat eine Gesamthärte von 12-14°dH und fällt somit laut Bundeswaschmittelgesetz in den Härtebereich II.

Versorgungsgebiet: Aldenhoven, Alsdorf-Bettendorf, Dürboslar, Engelsdorf, Freialdenhoven, Frenz, Fronhoven, Inden, Inden-Altdorf, Lamersdorf, Neu-Lohn, Niedermerz, Pier, Pommenich, Schleiden, Schophoven, Siersdorf, Viehöfen, Vilvenich, Weiler-Langweiler.

2. Trinkwasseraufbereitungsanlage

Niederzier

Verwendete Zusatzstoffe:

- | Natriumphosphat
- | Natriumhypochlorit

Das Trinkwasser hat eine Gesamthärte von 14-16°dH und fällt somit laut Bundeswaschmittelgesetz in den Härtebereich III.

Versorgungsgebiet: Berg, Ellen, Hambach, Huchem-Stammeln, Krauthausen, Niederzier, Oberzier, Selhausen.

Härtebereich I: weich
Härtebereich II: mittel
Härtebereich III: hart

Bei der Zugabe der vorgenannten Stoffe werden die in der Trinkwasserverordnung geforderten Grenzwerte eingehalten. Die verwendeten Zusatzstoffe gewährleisten, dass den Kunden jederzeit ein einwandfreies Trinkwasser geliefert wird.
→ Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon 02402 – 101 3080 zur Verfügung.



EWW Energie- und
Wasser-Versorgung GmbH

www.eww.de